

Fresko von Thomas von Villach aus dem Jahr 1527, Nord-Wand der Pfarrkirche Heiliger Andreas, Thörl-Maglern-Greuth "Christus und der ungläubige Thomas". Bild von Johann Jaritz, www.geo-explorer.at

Vom "ungläubigen" Thomas



Dabeisein ist alles!
Das tröstete so manche Sportlerin und Sportler nach dem Abschluss der diesjährigen Schiweltmeisterschaft.
Österreich ging seit mehr als 36 Jahren

leer aus, es gab keine Goldmedaille für die selbsternannte Schi-Nation.

Für den Apostel Thomas wäre ein solches Dabeisein schon mehr als genug gewesen. Als der auferstandene Jesus den Jüngern erschienen ist, war er aber nicht dabei, keiner weiß warum. Als die anderen davon begeistert erzählten, konnte Thomas es schlichtweg nicht glauben. "Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meine Finger nicht in die Male der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht" (Joh 20,25).

Ungläubig?

Der Volksmund nennt ihn deshalb den ungläubigen Thomas. Ich halte mich lieber an seinen biblischen Beinamen: Thomas Didymus, also Zwilling. Vielleicht ist Zwilling die treffende Bezeichnung für einen Menschen, der zwei Seelen in seiner Brust hat, der hin- und hergerissen wird und eben zweifelt.

Thomas ist kein Ungläubiger, aber er will auch kein Leichtgläubiger sein. Er übernimmt nicht leichtfertig die Erfahrung der übrigen Apostel, sondern sucht Vergewisserung. Er möchte es wissen. Den Auferstandenen nur vom Hörensagen zu kennen genügt ihm nicht. Er möchte die Wundmale und den Auferstandenen nicht nur sehen, sondern auch "begreifen".

Beides wird ihm nach der Erzählung des Johannesevangeliums acht Tage später, also wieder an einem Sonntag, tatsächlich gewährt. Sein Wunsch nach Berühren und Begreifen scheint jetzt aber nicht mehr vorrangig oder nötig zu sein. Allein Jesus zu sehen, der seine Wundmale unaufgefordert zeigt und auch anbietet, sie zu berühren, genügt ihm und veranlasst ihn, das ausdrucksstärkste Bekenntnis abzulegen, das je eine Person im Johannesevangelium gegeben hat: "Mein Herr und mein Gott!"

Jesus entspricht dem Wunsch des Thomas, ohne ihm einen Vorwurf zu machen. Thomas wird die Vergewisserung angeboten, nach der er verlangt hatte. Erst nach diesem Angebot erfolgt die Aufforderung, nicht ungläubig zu sein, sondern gläubig. Thomas wird also für seine Bedingung ("wenn ich nicht an seinen Händen die Male der Nägel sehe …") nicht kritisiert. Diese

wird vielmehr ernst genommen als Station auf dem Weg zum Glauben, zu dem der Auferstandene den Jünger führt.

Auch der Spruch "Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!" (Joh 20,29) muss nicht als Tadel an Thomas gelesen werden. Als Osterzeuge beruht sein Glaube (wie auch der der anderen Jünger) auf dem Sehen (20,29a); dies ist eine Feststellung, kein Vorwurf. Anders unsere Situation heute: Wir haben keine Ostererscheinung, können aber trotzdem zum Glauben kommen und sind deshalb selig zu preisen. Vor allem, um dies zu betonen, wird die Geschichte von Thomas erzählt, nicht um den Glauben zu kritisieren, der auf dem Sehen beruht.

Für heute

Menschen, die sich schwer tun, an die Auferstehung und an den Auferstandenen zu glauben – und das sind in Österreich 50 Prozent der Getauftensollten sich in der Gestalt des Thomas wiederfinden. Sie sollten sich von ihm ermutigen lassen, dem eigenen Glaubensweg treu zu bleiben, ungeachtet der Glaubensfortschritte der anderen. Letztlich ist der Glaube immer Geschenk, über das wir nicht verfügen können. Viele wollen glauben, können es aber nicht, weil ihnen diese Gnade eben noch nicht zuteilgeworden ist.

Andererseits könnten sich die Mitglieder unserer Gottesdienstgemeinden die übrigen Apostel zum Vorbild nehmen. Diese halten den Zweifler in ihrer Mitte aus, machen ihm keine Vorwürfe oder bedrängen ihn, sondern halten zu ihm und für ihn ihre Türen offen.

"Kann ich nicht wie Thomas schaun die Wunden rot, bet ich dennoch gläubig: "Du mein Herr und Gott!" Tief und tiefer werde dieser Glaube mein, fester lass die Hoffnung, treu die Liebe sein." (nach Thomas von Aquin, Kirchenlehrer 12. Jh)

In diesem Sinn gesegnete Osterzeit!

Johannes Biedermann

Pfarrprovisor

Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

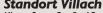
Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Aus dem Johannes-Evangelium vom 2. Sonntag der Osterzeit

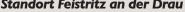
Gottesdienstordnung

			Mi 03.05	18:00	St. Ulrich Hl. Messe für + Peter Zauchenberger	
		Karwoche - Palmsonntag		08:00	M. Landskron Hl. Messe	
So 02.04	. 09:00	M. Landskron Hl. Messe für + Margaretha Squires	E= 05 05		St. Andrä Maiandacht	
		und für ++ der Familien Bortolazzo und Reitano	Fr 05.05.		Herz Jesu Freitag M. Landskron Hl. Messe für + Bruder Franz	
		Palmweihe vor der Pfarrkirche		17.00	Katholnig, anschl. Eucharistische Anbetung	
		Kinderkirche im Pfarrsaal			3,	
Do 06.04		Gründonnerstag			5. Sonntag der Osterzeit	
D0 00.0 1		St. Leonhard Abendmahlsmesse			St. Ruprecht Maiandacht	
					Vorabendmesse	
Fr 07.04		Karfreitag	30 07.03.	. 09.00	M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ der Familien Bortolazzo und Reitano, Kinderkirche	
		M. Landskron Kinderkarfreitag		11:30	Gratschach Kirchtagsmesse für lebende	
	19:00	M. Landskron Karfreitagsliturgie			und verstorbene Gratschacher	
Sa 08.04		Karsamstag	Mi 10.05.	18:00	St. Ulrich HI. Messe für ++ Hubert und Antonia	
Sa 05.04		M. Landskron Osternachtsfeier	D 44.05	00.00	Moschinger und für Felix Anton zum Geburtstag	
		Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauferneuerung,			M. Landskron Hl. Messe	
		Eucharistiefeier			M. Landskron Hl. Messe auf gute Meinung Fatimaprozession von Gratschach n. M. L.	
0 00 04		2 days a value	Oa 10.00.		M. Landskron Hl. Messe	
So 09.04		Ostersonntag M. Landskron Familiengottesdienst				
	09.00	für ++ Christa und Ferdinand Ranner			6. Sonntag der Osterzeit	
		danach Osternesterlsuche			M. Landskron Pfarrgottesdienst, Kinderkirche	
			Mi 17.05.	18:00	St. Ulrich Hl. Messe für + Frau Burgi und	
Mo 10.04		Ostermontag			für ++ der Familie Tschemernjak und für + Ulrich Fertschey	
10.04		Emmausgang von M. Landskron nach	Do 18.05.		Christi Himmelfahrt	
		St. Ruprecht		09:00	M. Landskron Hl. Messe	
		St. Ruprecht Hl. Messe				
Mi 12.04	. 18:00	St. Ulrich Hl. Messe für + Frau Burgi und	0 00 05	47.00	7. Sonntag der Osterzeit	
Do 13 04	08:00	für ++ der Familie Tschemernjak M. Landskron Hl. Messe auf gute Meinung			St. Ruprecht Maiandacht St. Ruprecht Vorabendmesse	
		M. Landskron Hl. Messe für + Bruder Franz			M. Landskron Pfarrgottesdienst für + Maria	
11 11.01	. 10.00	Katholnig	00 21.00.	. 00.00	Lueder und für + Michael Kerstein	
		· ·	Mi 24.05.	18:00	St. Ulrich Hl. Messe für ++ der Familie Wegger	
		onntag der Osterzeit – Weißer Sonntag			und für + Helene Frühauf	
Sa 15.04	. 18:00	St. Ruprecht Vorabendmesse für + Albine	Do 25.05.		M. Landskron Hl. Messe	
So 16 04	00.00	Ebenberger und für ++ Simon und Gisela Sulle M. Landskron Pfarrgottesdienst	Fr 26.05		St. Andrä Maiandacht M. Landskron Hl. Messe	
		St. Ulrich Hl. Messe für ++ der Familien	11 20.00.	. 10.00	W. Landskion in. Wesse	
		Zikulnig und Gradischnig	Р	Pfingstsonntag – Hochfest der Herabkunft		
Do 20.04		M. Landskron keine Hl. Messe			des HI. Geistes	
	18:00	St. Andrä Abendgebet				
		2 Sanntag der Osterzeit	So 28.05.		Pfingstsonntag M. Landelman Dfamoutte a diamet	
So 23 04	10:15	3. Sonntag der Osterzeit M. Landskron Pfarrgottesdienst	Mo 29.05.		M. Landskron Pfarrgottesdienst Pfingstmontag	
00 20.01	. 10.10	mit Erstkommunion der VS 8	1010 23.00.		St. Andrä Kirchtagsmesse	
	16:30	M. Landskron Lobpreis- und Segnungsgottes-		00.00	für ++ der Familie Teppan und	
		dienst, Hl. Messe, Beichtgelegenheit			für ++ der Familien Feistritzer und Skorzetz	
		Gratschach Friedensgebet			Gratschach Maiandacht	
		St. Ulrich Hl. Messe M. Landskron Hl. Messe f.+ Wolfgang Schilcher	Mi 31.05.	. 18:00	St. Ulrich HI. Messe für + Theresia Novin und	
		M. Landskron Hl. Messe f. ++ der Fam. Megerle			für + Ilse Wimmer und für Andreas Eberhard zum Geburtstag	
			Do 01.06.	08:00	M. Landskron Hl. Messe	
		4. Sonntag der Osterzeit	Fr 02.06.		Herz Jesu Freitag	
		St. Ruprecht Vorabendmesse		17:00	M. Landskron Hl. Messe	
So 30.04	. 10:15	M. Landskron Pfarrgottesdienst			anschl. Eucharistische Anbetung	
		mit Erstkommunion der VS 7 für + Maria Lueder				

Wir beraten und begleiten Sie!



Standort VillachKlagenfurter Straße 68 • T 050 199 - 6699 • E office@bestattung-kaernten.at



Standort Feistritz an der Drau Villacher Straße 22 • T 050 199 - 6688 • E office@bestattung-kaernten.at





Erstkommunionvorbereitung



Derzeit bereiten sich 45 Kinder auf den Empfang der Hl. Kommunion vor. Brotbacken, Einladungen basteln, und Palmbesen binden gehören dazu, die wichtigste Vorbereitung bleibt aber das Mitfeiern der Sonntagsmesse.



Die Erstkommunionfeiern finden heuer am 23. April (VS 8) und am 30. April (VS 7) im Rahmen der Sonntaggottesdienste statt.

Maiandachten

Do. 04.05. 18.00 St. Andrä Sa. 06.05. 17.30 St. Ruprecht Sa. 20.05. 18.00 St. Ruprecht Do. 25.05. 18.00 St. Andrä Di. 30.05. 19.00 Gratschach

Segnung der Osterspeisen

Karsamstag, 08. April 2023

11:00 Kirche St. Ruprecht

11:30 Kirche St. Andrä

12:00 Kirche Gratschach

12.30 Kirche St. Michael

13:00 FF-Haus Zauchen

13:30 Kirche St. Ulrich

15:00 Pfarrkirche M.Landskron

Unser nächster

Seniorenkaffee

findet am Montag, dem **17. April** von 14.00 - 16.00 Uhr statt.

Weiterer Termin:
Montag, **08. Mai**, 14.00 - 16.00 Uhr (kleine Muttertagsfeier)
Montag, **13. Juni**,14.00 - 16.00 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächste Kinderkirche



Mit Jesus in einem Boot

So. 02. April 09.00 Uhr Palmsonntag

So.14. Mai 09.00 Uhr Muttertag

So. 04. Juni 09.00 Uhr

Familienfasttag Fastensuppenaktion

Auch heuer gab es die Fastensuppe

"to go" im Literglas. Was ursprünglich Corona geschuldet war, ist wegen der frühen Gottesdienstzeit auch danach noch praktisch.



Danke allen Suppenspendern und den FirmkandidatenInnen, die selbst gekocht und auch beim Verteilen mitgeholfen haben. Der Erlös von 403 € kann sich sehen lassen.

Weltgebetstag der Frauen



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Maria Landskron, Prov. Johannes Biedermann 9523 Landskron, Franz-von-Assisi-Strasse 11, Tel 04242 41 664; Handy: 0676 8772 8705 Mail: villach-marialandskron@

kath-pfarre-kaernten.at; Homepage:

http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfar-

ren/pfarre/C3251/ Druck: DVP GmbH

4020 Zamenhof-Str. 43 - 45

Redaktionsschluss:

PN Juni/Juli/August/: 14.05.2023

Abholtermin: 27.05 2023

Foto GRAF Franz Laimböck

Will Marrie L

Waldweg 24, 9523 Landskron

Tel.: 0664 177 0 121 franz@laimboeck.net www.laimboeck.net